

Titel des Projekts:	Bewegung macht schlau - Aspekte für eine entwicklungsfördernde Raumgestaltung in Kindergarten und Krippe
Referent:	Susanne Wolf (Universität Bayreuth) Gottfried Schilling (Schilling Raumkonzepte)
Beschreibung des Projekts:	<p>Bewegung kommt im frühkindlichen Bildungs- und Lernprozess eine bedeutende Rolle zu: Säuglinge und Kleinkinder lernen sich zu Bewegung und gleichzeitig entdecken sie über Bewegung sich selbst und ihre Umwelt. Kleine Kinder müssen etwas ergreifen, um es zu begreifen und etwas anfassen und es zu erfassen. Bewegung hilft ihnen, selbständig zu werden und Selbstvertrauen zu gewinnen, Sozialkompetenz und erstes Weltwissen aufzubauen, kurz: sich kindgerecht zu bilden. Doch um etwas zu lernen, müssen Kinder von dem, was sie tun auch ergriffen und erfasst sein!</p> <p>Was heißt das für die Raumgestaltung in Kindertageseinrichtungen? Wie können wir Räume so konstruieren, dass sie der Entwicklung von Kindern gut tun, das bewegte, explorative Lernen unterstützen und an ihrer Lebenswelt anknüpfen? Welche Themen und Interessen haben Kleinkinder? Wie kann ich als Lernbegleiter die Bewegungsentwicklung der Kinder entwicklungsfördernd begleiten?</p> <p>Das Raumkonzept "bewegte Kinderkrippe" wurde von Prof. Dr. Ulrike Ungerer –Röhrich und Susanne Wolf (Universität Bayreuth) , sowie den Spielraumentwicklern Matthias Sauer (Ochsenfurter Spielbaustelle) und Gottfried Schilling (Schilling Raumkonzepte) entwickelt und von der BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.) mit dem Siegel "besonders entwicklungsfördernd" ausgezeichnet.</p> <p>Wir stellen das Raumkonzept und die Bewegungskinderkrippe in Bayreuth vor dem Hintergrund entwicklungs-, neurobiologischer und architekturpsychologischer Aspekte vor.</p>